

MYTHEN

**6 Brudermord
und Fremdherrschaft***Charlotte Schubert*

Haben die Legenden aus der Gründungszeit einen historischen Kern?

STÄNDEKÄMPFE

14 Sieg der Verweigerer*Theodor Kissel*

Die Plebejer der römischen Republik stellten zwar das Gros der Soldaten, waren aber lange rechtlos.

EROBERUNGSKRIEGE

20 Der hellenistische Osten*Theodor Kissel*

Rom kam als Ordnungshüter – und blieb als Besatzer.

ETRUSKER

26 Die seltsamen Nachbarn*Martin Bentz*

Grabungen in Heiligtümern und einer Siedlung bestätigen heute, was schon Griechen und Römer dachten: Die Etrusker waren speziell!

RELIGION

32 Bücher der Offenbarung*Marta Scarrone*

Von allen Mittelmeerkulturen kannten nur die Etrusker mythische Wesen, die Geheimwissen wie die Kunst der Weissagung oder die Lehre von den Zeitaltern offenbart hatten. In Schriften fixiert wurden es von Priester zu Priester weitergegeben.

LUKANER

**38 Stolz Burgen
für stolze Bürger***Agnes Henning*

Für die Römer waren die Bewohner des süditalienischen Berglands nichts als unkultivierte Krieger. Doch Archäologen und Bauforscher zeichnen neuerdings ein ganz anderes Bild.

PICENER

42 Das Volk des Spechtes*Alessandro Naso*

Gefürchtete Krieger und erfolgreiche Fernhändler – die Picener waren eines der bedeutendsten italischen Völker. Ihre Existenz, so heißt es in ihrer Gründungslegende, verdankten sie allein der Entscheidung eines Vogels.

GRIECHISCHE KOLONISATION

46 »Wie Frösche um einen Teich«

Theodor Kissel

Der Handel florierte, die Gemeinwesen wuchsen, kurz: Griechenland boomte im 8. Jahrhundert v. Chr. Und dennoch brachen Kolonisten zu neuen Gestaden auf – weil sie Verlierer des Aufschwungs waren?

FESTUNGSBAU

54 Verteidigung im Vorfeld

Oliver Hülten

Immer furchteinflößendere Belagerungsmaschinen bedrohten die Städte der griechisch geprägten Welt im 4. Jahrhundert v. Chr. Neue Wehranlagen sollten Feinde abschrecken und auf Distanz halten.

KARTHAGO

62 Das Reich des Bösen?

Theodor Kissel

In drei verheerenden Kriegen trafen Römer und Karthager aufeinander. Neben militärischen Konzepten setzte Rom auch auf Propaganda.

STRASSE VON SIZILIEN

70 Brückenkopf Pantelleria

*Thomas Schäfer und
Klaus-Dieter Linsmeier*

Zwischen Sizilien und Afrika rangen Karthager und Römer um die Vorherrschaft im Mittelmeer.

KELTIBERER

76 Der lange Kampf in Spanien

Josef Fischer

200 Jahre benötigte das Imperium, um die Iberische Halbinsel voll-

ständig zu unterwerfen und einzugliedern. Immer wieder flackerten Aufstände auf. Insbesondere das Volk der Keltiberer leistete Widerstand und wurde erst nach drei langen Kriegen bezwungen.

3 Editorial

69 Impressum

82 Vorschau

Titelmotiv: Scala Florenz

Die »Kapitolinische Wölfin« stellt den Gründungsmythos Roms bildlich dar: In der Wildnis ausgesetzt, werden Romulus und Remus von ihr aufgezogen. Die lebensgroße Bronzefigur gilt heutzutage als Sinnbild des Imperium Romanum, wurde aber vermutlich erst Jahrhunderte nach dem Untergang des Reichs gefertigt.